

Anwendungsbereich

Arbeiten an Tisch- und Ständerbohrmaschinen sowie an Bohrwerken jeder Größe

Gefährdungen



- Ungeschützt bewegte Teile, wie offener Riementrieb, Bohrspindel oder Bohrer.
- Herumschleuderndes Werkstück, wegfliegende Teile oder Abfälle.
- Oberflächenbeschaffenheit der Späne.
- Beim Umgang mit Kühlschmierstoffen sind Hautschäden oder Allergien möglich.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Riementriebe vor Einschalten der Maschine verdecken.
- Werkstück fest einspannen bzw. am Anschlag festlegen.
- Bohrer- und Werkstückwechsel nur bei Stillstand der Bohrmaschine durchführen.
- Kühlschmierstoff-Strahl so einstellen, dass Umgebung nicht benetzt wird, erforderlichenfalls Abweiser benutzen.
- Späne nur mit Spänehooken oder Besen entfernen.
- Lange Haare (länger als Spindelumfang) durch Haarnetz oder Mütze verdecken.
- Eng anliegende Kleider tragen (Ärmel mit Bündchen oder nach innen aufkrepeln); Pullover oder Kittel sind nicht geeignet
- Armbanduhren, Hand- und Armschmuck sind unzulässig.
- Handschuhe dürfen bei Bohrarbeiten nicht getragen werden.
- Beim Bohren Schutzbrille tragen

Verhalten bei Störungen

Bei Störungen an der Bohrmaschine ist der Vorgesetzte zu informieren und die Bohrmaschine nicht weiter zu verwenden.

Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe



Maschine abschalten, Verletzten bergen

Erste Hilfe leisten, Unfall melden,

Notruf: 112

Instandhaltung

Späne nach Abschluss jeder Bohrarbeit in Sammelbehälter entsorgen.

Bohrmaschine zum Arbeitsende reinigen.

Reinigung und Instandhaltung nur bei ausgeschalteter Maschine durchführen.

Instandhaltungsarbeiten nur durch hiermit beauftragte Personen durchführen lassen.

Sicherheitstechnische Mängel müssen fachgerecht behoben oder Reparatur/ Austausch durch Vorgesetzten / Verantwortlicher veranlasst werden.